



„Lebensorte in der Großregion“
„Lieux de vie en Grande Région“

Projektpartner:

Groupement Européen des Ardennes et de l'Eifel (LU)
Friedrich-Bödecker-Kreis im Land Rheinland-Pfalz und in Luxemburg (DE)
Section belge du groupement européen des Ardennes et de l'Eifel (BE)

Pressemitteilung, 27.12.2022

Mikroprojekt "Lebensorte in der Großregion" Junge Autoren treffen sich zu Schreibwerkstätten mit Hanna Jansen

Luxemburg. Trotz großer Einschränkungen haben die Projektpartner, die Europäische Vereinigung für Eifel und Ardennen (EVEA), die belgische Sektion der EVEA sowie der Friedrich-Bödecker-Kreis im Land Rheinland-Pfalz und in Luxemburg e.V. das für den Zeitraum Oktober 2021 bis November 2022 geplante Mikroprojekt erfolgreich durchführen können.

Nach den durch Corona bedingten Hemmnisse ermöglichte die Lockerung der Kontaktbeschränkungen zu Beginn des Schuljahres im September 2022 neue Initiativen der Projektpartner, so dass das Projekt, wenn auch in leicht veränderter Form, durchgeführt werden konnte.

Im Oktober und November 2022 fanden drei Projekttreffen statt, zwei in Belgien (Arlon) und ein Treffen in Deutschland (Daun). Trotz schwieriger Rahmenbedingungen und der Kürze der Zeit konnten die angestrebten Projektziele erreicht werden. Neben der sprachlichen Annäherung und der Stärkung der Sprach- und Fremdsprachenkompetenz durch die konkrete Anwendung der Sprache hat dabei vor allem die Begegnung der jungen Menschen zum gegenseitigen Kennenlernen ihrer jeweiligen Lebenswelten beigetragen.

In den durchgeführten Schreibwerkstätten wurden wichtige Themen der Jugendlichen gespiegelt: Klima, Umweltschutz, Frieden, Zusammenleben, Heimat, Sicherheit, Angst, Terror, Gewalt, Missbrauch, Willkommen, Brüderlichkeit, Solidarität, Freundschaft, Liebe Geschichte, Freizeit u.a.

In den drei durchgeführten Workshops bekamen die Jugendlichen durch die professionelle Autorin Hanna Jansen, die durch Lehrkräfte aus Arlon und Daun unterstützt wurde, Anregungen für die eigene kreative Sprachgestaltung,

Dabei wurde sowohl die Bedeutung der eigenen Sprache (Muttersprache) als auch der Sprache der Nachbarn für den grenzüberschreitenden Austausch und das Miteinander in der Grenzregion bewusst.

Abweichend von der ursprünglichen Idee, die drei Sprachen der Großregion bei der Projektarbeit zu berücksichtigen, musste man sich aus organisatorischen Gründen auf die Teilnahme deutscher und belgischer Schüler beschränken. Erfreulich ist, dass bei der intensiven Zusammenarbeit dabei Texte entstanden sind, in denen die Lebenswelt der jungen Menschen sehr konkret beschrieben werden konnte.

Die Vorstellungen ihrer Lebensorte waren dabei sehr unterschiedlich und reichten von dem eigenen Zimmer, Haus oder Dorfplatz über die Familie und Gemeinschaften bis hin zu Sehnsuchtsorten, also inneren Orten, die nur in den eigenen Vorstellungen existieren.

Das Mikroprojekt wurde aus Mitteln des Programms Interreg VA der Großregion finanziell gefördert.



„Lebensorte in der Großregion“ „Lieux de vie en Grande Région“

Vorbemerkungen:

Sprache: Lesen - Schreiben - Kommunizieren

→ Kommunikation, Zusammenleben, kulturelles Miteinander

Gefährdung der Sprache

→ rasante Entwicklung der Kommunikationsmedien

Fremdbestimmung der Lebenswelten

→ Fremdbestimmung eigener Lebenswelten durch mediale Kommunikation

Großregion

→ romanischer und germanischer Sprachraum im Vierländereck
Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg





„Lebensorte in der Großregion“

„Lieux de vie en Grande Région“

Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit stand die Durchführung von Schreibwerkstätten in den Ländern der Teilnehmenden sowie gemeinsame Workshops zur Vertiefung der erworbenen Kenntnisse und zum gegenseitigen Austausch.

Die von den Jugendlichen verfassten Texte bringen das Lebensgefühl junger Menschen zum Ausdruck und verleihen ihnen eine Stimme. Sie werden in einer mehrsprachigen Publikation veröffentlicht und im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung präsentiert.





„Lebensorte in der Großregion“ „Lieux de vie en Grande Région“

Projektpartner

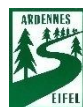
- Groupement Européen des Ardennes et de l'Eifel asbl (LU)
- Friedrich-Bödecker-Kreis im Land Rheinland-Pfalz und in Luxemburg e.V. (DE)
- Section belge du groupement européen des Ardennes et de l'Eifel asbl (BE)
- Strategischer Partner: Fondation Jean-Baptiste Nothomb (BE)

Projektzeitraum

01.09.2021 bis 30.11.2022

Ort der Durchführung

unterschiedliche Orte im Norden der Großregion



Europäische Vereinigung für Eifel und Ardennes
Groupement Européen des Ardennes et de l'Eifel



„Lebensorte in der Großregion“

„Lieux de vie en Grande Région“

Projektziele

- 1. Stärkung der Basiskomponenten Lesen und Schreiben zur Sicherung des Zugangs zu Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe;**
- 2. Kennenlernen von Themen der Jugendliteratur, die sich mit Werten und Orientierungen junger Menschen auseinandersetzt und sich innerhalb einer komplexen Medienwelt immer wieder neu erfindet;**
- 3. Erkennen der eigenen Lebenssituation in einer europäischen Grenzregion;**
- 4. Erkennen von Sprache als Barriere und Abgrenzung, aber auch als Chance zur Annäherung;**
- 5. Motivieren zu eigener Sprachgestaltung und Förderung der Lust an eigener Kreativität;**
- 6. Gegenseitiges Kennenlernen der Lebenswelten junger Menschen durch Auseinandersetzung mit literarischen Texten;**
- 7. Kreatives Schreiben als Vision und Möglichkeit des Kennenlernens anderer Welten;**
- 8. Erkennen der Bedeutung der eigenen Sprache (Muttersprache) und der Sprache der Nachbarn für den grenzüberschreitenden Austausch und das Miteinander in Grenzregionen.**





„Lebensorte in der Großregion“ „Lieux de vie en Grande Région“

Projektdurchführung

1. Vorbereitungsphase

Durchführung einer Schreibwerkstatt in jedem der beteiligten Länder zum Kennenlernen unterschiedlicher Arten von Texten und Schreibwerkstätten - jeweils 1 Tag, ca. 5 Stunden - in den Sprachen Deutsch und Französisch

2. Durchführung

Organisation und Durchführung von Schreibwerkstätten an verschiedenen Orten in den beteiligten Ländern: Treffen der ca. 40 Teilnehmer und Autoren aus den verschiedenen Ländern an einem gemeinsamen Ort / Durchführung der Schreibwerkstätten in unterschiedlichen nationalen/Sprach-Gruppen / Themen in Abstimmung mit den Projektpartnern, den teilnehmenden Jugendlichen und den Autorinnen und Autoren /
Vielfältige Themen zur Auswahl und unterschiedliche literarische Genres

3. Veröffentlichung

Die Ergebnisse der Zusammenarbeit und eine Auswahl der entstandenen Texte werden in einer Publikation zusammengefasst und im Rahmen einer größeren Veranstaltung der Öffentlichkeit vorgestellt.





„Lebensorte in der Großregion“ „Lieux de vie en Grande Région“

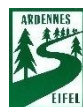
Ergebnisse / Wirkung

Konkret sichtbares Ergebnis der Zusammenarbeit ist eine Veröffentlichung mit den von den Teilnehmern erstellten Texten.

Durch die angestrebten Ziele ist für die Teilnehmenden ein Gefühl der Zugehörigkeit zu einem gemeinsamen Raum im Herzen Europas entstanden. Die Entwicklung trägt damit zum Zusammenhalt und zur Stärkung der Gesellschaft in der Großregion bei.

Der Aspekt der sozialen Inklusion wird besonders berücksichtigt. Durch die gemeinsame Vorbereitung und Durchführung der Aktivitäten entstehen Verbindungen und Kontakte zwischen den handelnden Akteuren sowie ein fruchtbarer Austausch zwischen den Organisationen. Auf diese Weise wird die Zusammenarbeit im sozialen und kulturellen Bereich gefördert.

Die Teilnehmenden lernen die eigene Lebenswelt bewusster kennen und erkennen die Lebenswelt der Nachbarn. Dabei werden bei Betrachtung gleicher Objekte und Orte Unterschiede und Gemeinsamkeiten bewusst.





Grenzen verbinden.
Créer des liens.

„Lebensorte in der Großregion“ „Lieux de vie en Grande Région“

Ein gemeinsames Projekt von:

- **Groupement Européen des Ardennes et de l'Eifel (LU)**
- **Friedrich-Bödecker-Kreis im Land Rheinland-Pfalz und in Luxemburg (DE)**
- **Section belge du groupement européen des Ardennes et de l'Eifel asbl (BE)**

Mit Unterstützung von:

